

IHR ERFOLG HAT VIELE VÄTER!

Neue Strategien der Fachkräftebindung für KMUs
21.11.2019, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

VÄTER
Werte, die tragen

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



IHR ERFOLG HAT VIELE VÄTER!

NEUE STRATEGIEN DER FACHKRÄFTEBINDUNG FÜR KMUs

Abschlusskonferenz am 21. November 2019 im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

Im Jahr 2040 werden voraussichtlich 3,9 Millionen Arbeitskräfte fehlen. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) spüren den Fachkräftemangel heute bereits stark. Wie gelingt es in dieser Situation, als KMU auch in Zukunft die besten Fachkräfte zu finden und ans Unternehmen zu binden?

Eineinhalb Jahre haben wir dazu gemeinsam mit Expert*innen, Verbundprojekten und KMU aus NRW innovative Ideen entwickelt. Unser Ansatz: mit einer wertschätzenden Teamkultur und einer väterorientierten Personalpolitik gelingt es, die männlichen Mitarbeiter ans Unternehmen zu binden. Denn auch Väter wünschen sich Angebote und insbesondere Flexibilität, um Familie und Beruf zu vereinbaren.

Erhalten Sie praxisnahe Anregungen von Best-Practice-Unternehmen, die Sie direkt in Ihrem Unternehmen anwenden können. Kommen Sie mit den Projektunternehmen und Fachexperten in den Best-Practice-Foren in persönlichen Austausch und gestalten Sie mit uns eine Zukunft, in der Fachkräftebindung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter und für Väter gelingt.

Wir freuen uns auf Sie!

Volker Baisch

Projektleiter „Ihr Erfolg hat viele Väter“

PROGRAMM

10.30 EMPFANG UND REGISTRIERUNG

11.00 GRUSSWORT DES STAATSEKRETÄRS DES MKFFI NRW

Andreas Bothe (Staatssekretär des MKFFI NRW)

11.15 KEYNOTE – VEREINBARKEIT ALS SCHLÜSSEL ZUM LANGFRISTIGEN ERFOLG

Uwe Rotermund (noventum consulting GmbH)

11.45 DAS PROJEKTFAZIT – DIE WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE UND UMSETZUNGSBEISPIELE AUS DEN BETEILIGTEN UNTERNEHMEN

Volker Baisch (Väter gGmbH)

12.00 PODIUMSDISKUSSION – WIE GELINGT DIE VÄTERBEWUSSTE UNTERNEHMENSKULTUR?

Vertreter*innen des NRW-Projektes „Ihr Erfolg hat viele Väter“ zeigen, wie vielfältig eine väterbewusste Unternehmenskultur sein kann und welche Veränderungen erzielt wurden.

Volker Baisch (Väter gGmbH), Martin Uekmann (Stadtwerke Bielefeld GmbH), Uwe Walter (Uwe Walter Malerhandwerk GmbH), Norma Bopp-Strecker (Hochbau Detert GmbH & Co. KG), Sandra Stövesand (FABEL-Familienbetreuung Lippe)

12.45 MITTAGSPAUSE

PROGRAMM

13.30 INTERAKTIVE BEST-PRACTICE-FOREN (2 RUNDEN)

1. Top-down-Steuerung – Als Geschäftsführer*in den Wandel aktiv gestalten
2. Gut kommuniziert ist halb gewonnen – Neue Kommunikationsmethoden und digitale Strategien
3. Zwischen Flexibilität und festen Arbeitszeiten: Finden Sie die richtige Balance.
4. Führung im Wandel: Neue Führungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
5. Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Väter – So gelingt das Väternetzwerk in Ihrem Unternehmen!
6. Unternehmen gut beraten: Dieses Wissen, Tools und Tricks zum Thema Vereinbarkeit aus Väternsicht sollten Sie an Unternehmen weitergeben.

14.45 KURZE AUSWERTUNG DER FOREN

Volker Baisch (Väter gmbH) & Kirsten Frohnert (Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“) im Gespräch

15.00 TALKRUNDE – WAS ES BRAUCHT, IST NACHHALTIGKEIT!

Eine väterorientierte Personalpolitik zu etablieren ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Wichtig dafür sind nachhaltige, langfristige Strategien und die Unterstützung von Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit.

Elisabeth Niejahr (Wirtschaftswoche), Stephan Jäger (IHK Düsseldorf), Christiane Flüter-Hoffmann (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.), Michaela Lübbering (MKFFI NRW), Jörg Pohlmann (PLANTAG Coatings GmbH)

15.45 ABSCHLUSS

16.00 NETZWERKEN BEI EINEM KLEINEN IMBISS

Moderation: *Kirsten Frohnert (Projektleiterin des Netzwerkbüros „Erfolgsfaktor Familie“)*

INTERAKTIVE BEST-PRACTICE-FOREN

1. TOP-DOWN-STEUERUNG – ALS GESCHÄFTSFÜHRER*IN DEN WANDEL AKTIV GESTALTEN

Ein Kulturwandel hin zu einer familien- und väterbewussten Unternehmenskultur gelingt nur, wenn Sie als Geschäftsführer*in diesen Wandel aktiv mitgestalten, mit gutem Beispiel vorangehen und offen sind für die Vereinbarkeitsbedürfnisse Ihrer Mitarbeiter*innen. Welche konkreten Schritte notwendig sind, um einen Kulturwandel in Ihrem Unternehmen anzustoßen, der auch Väter mitnimmt, erfahren Sie in diesem Forum. **Experten:** *Norma Bopp-Strecker (Hochbau Detert GmbH & Co. KG), Daniel Joswieg (Joswieg Malerbetrieb GmbH) und Detlef Gieske (Systemischer Coach, ehem. Familienunternehmer und Kommunikations- und Teamexperte)*



2. GUT KOMMUNIZIERT IST HALB GEWONNEN – NEUE KOMMUNIKATIONSMETHODEN UND DIGITALE STRATEGIEN

Kleine und mittelständische Unternehmen bieten häufig eine Vielzahl an familienfreundlichen Maßnahmen und Leistungen an. Allzu oft kennen jedoch insbesondere die männlichen Mitarbeiter diese Möglichkeiten nicht. Woran das liegt und mit welchen innovativen Methoden Sie (werdende) Väter erreichen, erfahren Sie in diesem Forum. **Experten:** *Uwe Walter (Uwe Walter Malerhandwerk GmbH), Katharina Kirschbaum (Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“)*

3. ZWISCHEN FLEXIBILITÄT UND FESTEN ARBEITSZEITEN: FINDEN SIE DIE RICHTIGE BALANCE.

Mütter und Väter wünschen sich vor allem eins: Flexibilität im Bedarfsfall. Bei Situationen wie einem kranken Kind, einer Schulaufführung oder fehlender Ferienbetreuung schaffen flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten Möglichkeiten, um Familie und Beruf gleichermaßen gerecht zu werden. Wichtig ist Arbeitnehmern, dass ein Recht auf diese Flexibilität besteht und diese nicht vom Wohlwollen der direkten Führungskraft abhängt. Sie erfahren in diesem Forum, mit welchen Tools Sie Flexibilität ermöglichen können. **Experte:** *Jörg Pohlmann (PLANTAG Coatings GmbH)*

INTERAKTIVE BEST-PRACTICE-FOREN

4. FÜHRUNG IM WANDEL: NEUE FÜHRUNGSMODELLE ZUR VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE.

Ob Beschäftigte familienfreundliche Maßnahmen in Anspruch nehmen, hängt maßgeblich von dem/der direkten Vorgesetzten ab. Führungskräften sollte es daher einerseits selbst ermöglicht werden, familienfreundliche Maßnahmen wahrzunehmen und als Vorbild voranzugehen, und andererseits müssen Führungskräfte für die Vereinbarkeitsbedürfnisse ihrer männlichen Mitarbeiter sensibilisiert werden. Wie dies gelingt, erfahren Sie in diesem Forum.

Experten: Jörn Busch (satis&fy AG) und Oliver Müller (Stadtwerke Bielefeld GmbH)

5. VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE FÜR VÄTER – SO GELINGT DAS VÄTERNETZWERK IN IHREM UNTERNEHMEN!

Schaffen Sie eine Plattform für (werdende) Väter in Ihrem Unternehmen, die zum einen dem Erfahrungsaustausch der Väter untereinander und zum anderen der Entwicklung eines Kulturwandels hin zu einer väterbewussten Unternehmenskultur dient. Wie Sie ein solches Netzwerk aufbauen, erfahren Sie in diesem Forum.

Experten: Kirsten Fronz (DSW21) und Holger Janosch (Vodafone GmbH)

6. UNTERNEHMEN GUT BERATEN: DIESES WISSEN, TOOLS UND TRICKS ZUM THEMA VEREINBARKEIT AUS VÄTERSICHT SOLLTEN SIE AN UNTERNEHMEN WEITERGEBEN.

Dieses Forum richtet sich gezielt an Multiplikator*innen und vermittelt Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Mitgliedsunternehmen gut zu dem Thema „Vereinbarkeit aus Vätersicht“ beraten können. Außerdem bekommen Sie Argumente an die Hand, warum nicht nur Väter von einer väterbewussten Personalpolitik profitieren, sondern auch Mütter und Personen mit Pflegeverantwortung und inwiefern dieser Ansatz neue, innovative Lösungen der Fachkräftesicherung bereithält.

Experten: Sandra Stövesand (FABEL-Familienbetreuung Lippe), Angela Rehorst (Handwerkskammer OWL zu Bielefeld) und Volker Baisch (Väter gGmbH)

ANMELDUNG

Die kostenfreie Anmeldung erfolgt über unsere Website
www.ihrerfolghatvielevaeter.de

VERANSTALTUNGSORT:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Haroldstraße 4,
40213 Düsseldorf

Eine **Anfahrtsskizze** finden Sie hier.

TAGUNGSBÜRO:

Väter gGmbH
Tel.: 040 / 88 16 89 24
E-Mail: anmeldung.nrw@vaeter-ggmbh.de

ANMELDESCHLUSS:
15.11.2019

